



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für sie

- «Integration durch Kochen»
- Interkultureller Gesprächstreff
- Interkultureller Kalender
- Buchvernissage Yusuf Yesilöz

italienisch

- Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Schulsachen
Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Alte Kaserne, 3. Stock, Raum Mosaik
- Italienische Spielgruppe «Il Sorriso»
- HSK-Kurse: Aufführung der Schüler

englisch

- Englische Geschichten für Kinder

«Integration durch Kochen»

Der neugewählte Vorstand des Interkulturellen Forums Winterthur hat die Aufgaben verteilt. Die Erfahrung zeigt, was sich bewährt hat. Vieles wird deshalb im neuen Vorstand weitergeführt.

Winterthur: An der Mitgliederversammlung des Interkulturellen Forums (siehe «Stadtanzeiger» vom 25. März 2014) wurde der Vorstand gewählt. Grosse Überraschungen gab es nicht: Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich ausnahmslos wiederwählen lassen. Mit drei Zusätzlichen hat sich der Vorstand sogar vergrössert. Die Mitglieder sind nun für zwei Jahre gewählt. Der Vorstand besteht neben Präsident Walter Okle und Kassier Bernard Ruckstuhl aus den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Arbeitsgruppen.

Konstituierung des Vorstands

Über die Verteilung der einzelnen Aufgaben im Vorstand wurde an der Mitgliederversammlung noch nichts bekannt. Da sich der Vorstand selber konstituiert, geschah diese erst an der ersten Vorstandssitzung nach der Versammlung. Auch hier gab es keine Überraschungen: Die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Arbeitsgruppen wollen ausnahmslos ihre Arbeit weiterführen und so gab es keinerlei Wechsel zu vermelden. Das freut natürlich,

auch wenn Walter Okle präzisiert: «Bei uns findet die wesentliche Arbeit in den einzelnen Arbeitsgruppen statt und nicht im Vorstand.»

Arbeitsgruppe aufgelöst

Die Arbeitsgruppe FemmesTische wurde mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Da sich das Interkulturelle Forum aus der Mitarbeit bei den FemmesTischen zurückzieht (siehe «Stadtanzeiger» vom 11. März 2014), wird auch die Arbeitsgruppe hinfällig. Branka Kupresak, Vizepräsidentin des Interkulturellen Forums und Leiterin der ehemaligen Arbeitsgruppe FemmesTische, bedauert die Entwicklungen, und konstatiert rückblickend: «Meine Arbeit ist hier somit beendet. Es war eine schöne Zeit und es freut mich, konnten wir ein so wichtiges Projekt zehn Jahre lang tragen.»

Gemeinsames Kochen und Essen

Trotz Auflösung der AG FemmesTische bleibt die Anzahl Arbeitsgruppen konstant. Das neu gewählte Vorstandsmitglied Marco Hürlimann hat sich mit einer konkreten Idee ans Interkulturelle Forum gewandt: «Essen verbindet. Wieso nicht Integration durch gemeinsames Kochen und Essen?» Die Idee fand Anklang im Vorstand und die Gründung einer neuen AG war somit beschlossene Sache. Als pensionierter Lehrer hat Marco Hürlimann viele Pläne mit seiner AG: «Wir können die Anlässe nutzen, um den Teilnehmenden Wissen weiter-

zugeben, nicht nur übers Kochen.» Vorstellen könnte er sich da vieles: «Staatskunde wäre sicher eine Idee, übers Abstimmen und Wählen in der Schweiz, oder auch, wo man Unterstützung findet bei Fragen zur Steuererklärung.» Unterstützung und Interesse innerhalb des Vorstands sind vorhanden.

Übertritt ins Gymnasium

Die Arbeitsgruppe Eltern und Schule führt jedes Jahr eine Podiumsveranstaltung in der Alten Kaserne durch. Im Fokus stehen dabei immer die Schnittstellen zwischen den Eltern und der Schule. Die letztjährige Elternbildungsveranstaltung zum Thema Nachhilfe war nur wenig besucht. Deshalb fokussiert die AG dieses Jahr auf den Übertritt von der Regelschule ins Gymnasium. Die Veranstaltung richtet sich an die ganze Winterthurer Bevölkerung, führt AG-Leiterin Branka Kupresak aus: «Wir wollen die Bevölkerung sensibilisieren und die Dinge thematisieren, die den Eltern unter den Nägeln brennen.»

Feste und Anlässe

Der alljährliche Tag der Völker gehört schon lange zu den Fixpunkten im Vereinsjahr und hat sich in Winterthur gut etablieren können. Mit Dragan Gavric hat die zuständige Arbeitsgruppe seit letztem Jahr eine neue Leitung. Und diese ist ehrgeizig: «Die Reaktionen aufs letzte Fest waren sehr

positiv. Das nächste soll noch besser werden!»

Gefeiert wird aber nicht nur mit Speis, Trank und Darbietungen am Tag der Völker, sondern auch mit sportlicher Betätigung am Interkulturellen Sporttag. Dort gilt das Motto «Der Beste soll gewinnen, egal woher er kommt». Sport verbindet schliesslich Völker. Hier wünscht sich die Arbeitsgruppe noch etwas mehr Unterstützung von den verschiedenen Vereinen. Je mehr Teilnehmende, desto besser und spannender die gemeinsamen Wettkämpfe.

Weites Arbeitsfeld

Das Interkulturelle Forum vereint eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsgruppen. Neben den bereits erwähnten sind Frühförderung und Sprache sowie die Interkulturelle Vernetzung Schwerpunkte in der Vereinsarbeit. Zudem bestehen AGs, die momentan etwas brach liegen, wie zum Beispiel die AG Senioren. Im Vorstand findet an den monatlichen Sitzungen ein regelmässiger Austausch zwischen den AGs statt. An Ideen und Engagement mangelt es nicht. So riefen dann auch Vereinspräsident Walter Okle und Vizepräsidentin Branka Kupresak an der Mitgliederversammlung dazu auf, neue Ideen einzubringen: «Neue Mitglieder mit neuen Ideen sind immer willkommen!»

Anna Tavernini



Der gewählte Vorstand des Interkulturellen Forums für 2014 bis 2016 (v.l.): Walter Okle, Bernard Ruckstuhl, Besarta Tolaj, Ruth Schnider, Selda Saglam, Emilio Trigonella, Sonja Guidon, Marco Hürlimann, Branka Kupresak, Ramesh Shanmuganathan. Nicht auf dem Bild: Dragan Gavric, Melita Lajqi. Bild: at

für sie

Winterthurer Bibliotheken
Interkultureller Gesprächstreff
Deutsch sprechen und üben

Donnerstag, 24. April 2014
Donnerstag, 5. Mai 2014

18 bis 19.30 Uhr
Stadtbibliothek am Kirchplatz

Menschen nichtdeutscher Muttersprache treffen sich in der Stadtbibliothek, um im Gesprächstreff ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt.

Die Stadtbibliothek bietet mit ihren vielfachen Anregungen den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Deutsch zu üben und Sicherheit in der deutschen Sprache zu erlangen. Der Treff steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Moderation:
Martina Jäggi und Monika Burch

Anmeldung:
Stadtbibliothek
Obere Kirchgasse 6
8400 Winterthur
oder per E-Mail an:
martina.jaeggi@win.ch

per voi



COMMISSIONE SCOLASTICA
DEI GENITORI ITALIANI
DI WINTERTHUR

Postfach 1679, 8401 Winterthur
Tel. 079 613 30 28, www.cogewi.ch
commissione.genitori@gmx.ch

1) Consultorio

Tutti i primi mercoledì del mese presso la Vecchia Caserma, Technikumstrasse 8, 3° piano, nella Sala Mosaik – dalle ore 20.00 fino alle ore 21.00 – è aperto il Consultorio per genitori di scolari che frequentano la scuola svizzera. Durante le vacanze scolastiche il Consultorio è chiuso.

2) Gruppo Giochi italiano «Il Sorriso» per bambini in età da 3 a 5 anni (preasilo)

Per l'anno scolastico 2013/2014 sono ancora possibili alcune iscrizioni. Il Gruppo Giochi è guidato da una maestra con qualificazione certificata. Per informazioni rivolgersi a: Commissione dei Genitori, Tel. 079 613 30 28

3) Esibizione di fine anno degli allievi di livello elementare e medio

Domenica 15 giugno 2014, alle ore 16.00 presso la sala parrocchiale della chiesa cattolica «St. Peter und Paul» Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur Corsi Di Lingua E Cultura Italiana Di Winterthur

ESIBIZIONE DI FINE ANNO
Degli allievi di livello elementare e medio

interkult. kalender

23.4.	Türkisches Kinderfest
27.4.	Weisser Sonntag
28.4.	Shoah-Gedenktag
1.5.	Tag der Arbeit
6.5.	St. Georgsfest der Roma
9.5.	Europatag
11.5.	Muttertag
29.5.	Auffahrt
1.6.	Internationaler Kindertag

for you

English stories for kids

Mittwoch, 7. Mai 2014, 15.30 Uhr
Stadtbibliothek am Kirchplatz

Lehrpersonen von Helen Doron Early English erzählen und spielen eine Geschichte auf Englisch und führen sanft an diese Sprache heran. Englischvorkenntnisse sind nicht nötig. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

für sie



Buchvernissage Yusuf Yesilöz

22. Mai 2014, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek am Kirchplatz

Yusuf Yesilöz liest aus seinem neuen Buch «Soraja».

Zwei Menschen begegnen sich nach vielen Jahren wieder. Yusuf Yesilöz erzählt die wunderbare Geschichte ihrer Liebe und ihren unterschiedlichen Wertvorstellungen einfühlsam und mit Humor.
Lesung mit Büchertisch und Apéro

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai 2014.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 29. April 2014, 17.00 Uhr unter:

forum.winterthur@hispeed.ch

oder unter:
Interkulturelles Forum Winterthur
Arbeitsgruppe Medien
Postfach 297, 8402 Winterthur